

20.10.2011

Regionale Bildungskonferenz im Bezirk Eimsbüttel

Am 18. Oktober 2011 fand die erste Regionale Bildungskonferenz im Bezirk Eimsbüttel in der Aula der Staatlichen Fremdsprachenschule statt.

Im Mittelpunkt stand die Ganztägige Betreuung an Schulen in Eimsbüttel.

Bildungskonferenzen werden in Kooperation der Bezirke und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) mit regionalen Bildungsakteuren durchgeführt. Sie haben das Ziel, bestehende Bildungsangebote in der Region abzustimmen, die Vernetzung der Akteure zu stärken und neue Initiativen und Ideen anzuregen.

An der Regionalen Bildungskonferenz Eimsbüttel sind 60 Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, der Bezirksverwaltung, der Bezirksversammlung, von Vereinen und anderen mit Bildungsfragen befassten Institutionen beteiligt.

Das Thema „Ganztägige Betreuung an Schulen in Eimsbüttel“ ist für Schulen, Sportvereine, Kultureinrichtungen und Jugendhilfe im ganzen Bezirk von großer Bedeutung. Der Leiter des Referates „Ganztag“ der BSB - Herr Gaul - hat das aktuelle Konzept dargeboten. Die Mitglieder der Regionalen Bildungskonferenz Eimsbüttel haben herausgestellt, dass eine qualitativ hochwertige Betreuung an den Schulen nur dann gelingen wird, wenn schulische und außerschulische Kooperationspartner bereit sind, partnerschaftlich im Interesse der Schülerinnen und Schüler zusammenzuarbeiten.

Die Ergebnisse der Regionalen Bildungskonferenzen werden unter www.hamburg.de/rbk und www.hamburg.de/eimsbüttel Anfang November 2011 veröffentlicht.

Es konstituieren sich zurzeit die Lokalen Bildungskonferenzen für die Stadtteile Eidelstedt (25.10.2011), Stellingen (25.10.2011), Eimsbüttel/Hoheluft-West (10.11.2011) und Niendorf

(07.11.2011). Die Regionalen und Lokalen Bildungskonferenzen sind öffentlich. Interessierte Zuschauer und Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen. Informationen zu Tagungsorten, Uhrzeiten und Inhalten können bei der Geschäftsstelle RBK (rbk-eimsbuettel@bsb.hamburg.de) erfragt werden.